

Nepal und die nepalesische Frauenbewegung:

Nepal liegt zwischen Tibet im Norden und Indien im Süden. Kathmandu ist politisches und kulturelles Zentrum von Nepal und die größte Stadt des Landes mit ca. 1,5 Millionen Einwohnern.



In Nepal leben ca. 30 Millionen Menschen. Nepals Frauenbewegung ist sehr aktiv und stark. Zur Vorbereitung der 2. Weltfrauenkonferenz der Basisfrauen arbeiten 8 Frauenorganisationen zusammen, die ca. 800 000 Frauen repräsentieren. Sie haben viele Helferinnen aus verschiedensten Parteien. Auf dem Treffen der weltweiten Koordinatorinnen sprachen sich die Frauen dafür aus, den Kreis der Unterstützerinnen aus verschiedensten Organisationen, Initiativen und Einzel-



frauen in Nepal unbedingt zu erweitern. Die Frauen in Nepal haben viel Erfahrung in der Organisation großer Veranstaltungen. Wir sehen uns in Kathmandu, Nepal!

Starten wir zum zweiten Mal ein Spendenfeuerwerk!

*Liebe Mitstreiterinnen,
Liebe Mitstreiter!*

Die 2. Weltfrauenkonferenz findet nach Beschluss der weltweiten Koordinatorinnen aus Afrika, Asien, Europa und Lateinamerika vom 13. bis zum 18. März 2016 in Kathmandu, Nepal statt.

Kontinentale Vorbereitungskonferenzen und die beschlossenen drei Kampftage 8. März, 1. Mai

und 25. November verankern sich weltweit weiterhin Schritt für Schritt.

Die Verbundenheit der Menschen mit dem Kampf der Frauen um ihre Befreiung wurde 2011 deutlich mit dem Spendenergebnis von nicht weniger als 300.000 €!

Im vollen Vertrauen auf eure Initiative und Power und in der Überzeugung, dass wir Frauen unsere Zukunft in die eigenen Hände nehmen, stellen wir uns

mutig erneut dieser gewaltigen Aufgabe. Dazu müssen wir sofort loslegen!

Wir, die Frauen – und solidarischen Männer – aus Deutschland, einem der reichsten Länder der Welt, übernehmen wieder eine besondere Verantwortung dafür, dass die zweite selbst organisierte Weltfrauenkonferenz in ihrer Vorbereitung und in ihrer Durchführung eine wirkliche Konferenz der Basisfrauen der Welt wird.

Trotz schwieriger Bedingungen in vielen Ländern, die Vorbereitungen landesweit zu stemmen, übernehmen die Frauen der Welt Verantwortung. Angesichts der brutalen Ausbeutung – auch durch den deutschen Imperialismus – der Völker Asiens, Afrikas und Lateinamerikas können es sich viele Frauen dort überhaupt nicht leisten an einer solchen Konferenz teilzunehmen. Flüge, Visa und Verpflegung können vielfach gar nicht aufgebracht werden.

Wir sagen laut:

Wir Frauen der Welt wollen wieder unsere Konferenz durchführen, wir wollen die Stimmen aller Vertreterinnen der Basisfrauen der Welt hören, von ihren Erfahrungen lernen und gemeinsam erhobenen Hauptes weiter vorangehen!

*Der kämpferischer Frauenrat des
Frauenpolitischen Ratschlags*

